

Wechsel an der TSV-Spitze

Thore Feddersen wurde zum Nachfolger von Wilfried Tetens gewählt

Handewitt/ki – Der Jahresbericht vom Vorsitzenden des TSV Jarplund-Weding war ungewöhnlich kurz. Wilfried Tetens erwähnte die Höhepunkte des letzten Sportjahres, die deutsche Meisterschaft der A-Jugend-Handballerinnen und die „Aufstiegswelle“ der Fußballer, merkte kritisch das Fehlen eines Vereinsheims an, um dann schnell zur eigentlichen Nachricht zu kommen: Nach fünf Jahren an der Vorstandsspitze tritt Wilfried Tetens zurück. „Ich habe inzwischen mein siebtes Lebensjahrzehnt beendet“, begründete er seinen Schritt. „Ich halte mich nicht für den richtigen Mann, den TSV in ein neues Jahrzehnt zu führen – zumal ich auch nicht in der Gemeinde lebe.“ Die neue Situation mit zwei Groß-Sportvereinen in der fusionierten Kommune Handewitt erfordere eine jüngere Kraft.

Die stand bereits in den Startlöchern: Thore Feddersen fungierte seit Jahren als zweiter Vorsitzender, nun hatte er sich entschieden, die Rolle des „Kronprinzen“ abzustreifen und an die erste Stelle vorzurücken. Bei eigener Enthaltung wurde er von der Versammlung einstimmig gewählt. Die weiteren Wahlen brachten zugleich eine zusätzliche Rückendeckung. „Zum ersten

Mal seit Jahren haben wir wieder einen kompletten Vorstand“, stellte der neue Vorsitzende zufrieden fest. Michael Schwonbeck ist nun sein Stellvertreter, Kirsten Jepsen übernahm das verwaiste Amt des Sportwarts und Runar Manusch wurde neuer Beisitzer. Dirk Gehlhaar (Schatzmeister) und Daniel Diedrich (Jugendwart) wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Für die nahe Zukunft des gut 800 Mitglieder starken Klubs wurden in der Versammlung einige Aufgaben konkretisiert. Runar Manusch soll die Leichtathletik, die derzeit nur ein Briefkopf-Dasein fristet, reaktivieren und zur zwölften TSV-Sparte ausbauen. Für die in Jarplund bestehen-

den Außenanlagen brachte er gute Nachrichten mit: Die Gemeinde sei dabei, den Platz wieder herzurichten. Ferner sollen an der Außendarstellung und an der Satzung des Vereins gefeilt werden. Ein Sonderlob erhielt Dirk Gehlhaar, der in den eigenen vier Wänden eine TSV-Geschäftsstelle eingerichtet hat. „Weil er so fleißig ist“, sagte Thore Feddersen, „sparen wir im Vergleich zu anderen Vereinen einen 400-Euro-Job.“

Es gab auch Ehrungen: Christel und Uwe Rüter (beide Goldene Ehrennadel), Klaus Lange, Walter Eizinger (beide Silberne Ehrennadel), Brigitte Scheibe, Dagmar Prischtscheptschuk (beide Bronzene Ehrennadel).



Neuer Vorsitzender: Thore Feddersen (rechts) wurde einstimmig zum Nachfolger von Wilfried Tetens gewählt. Foto: Kirschner